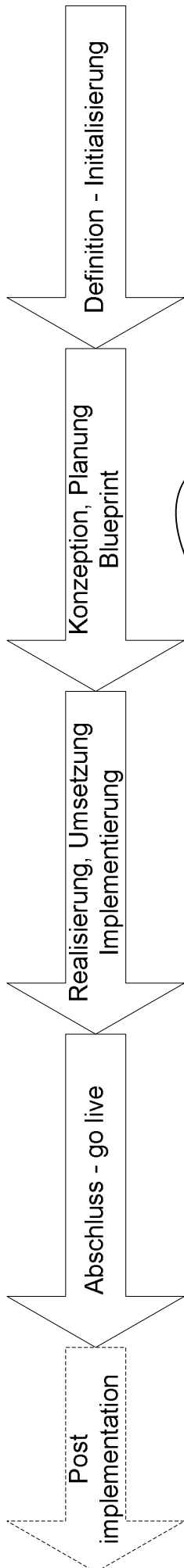
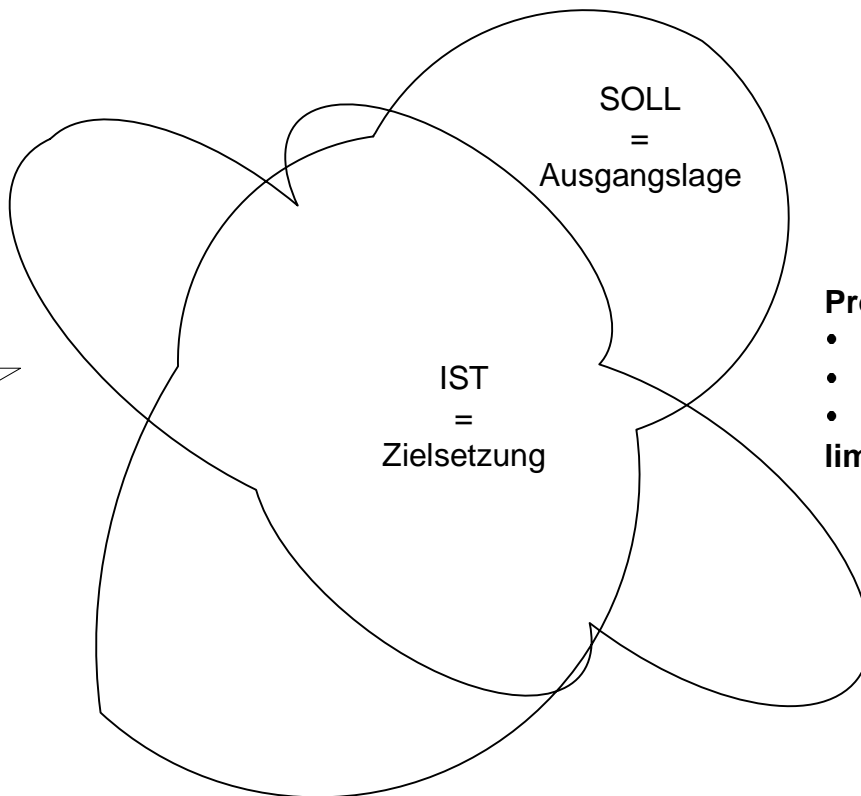


Denkwelt Projekte

Problem ist eine Abweichung vom IST zum SOLL Zustand.
Konklusion: IST eliminieren - SOLL aufbauen.
Probleme: Routineproblem oder Pionierproblem



Start - IST



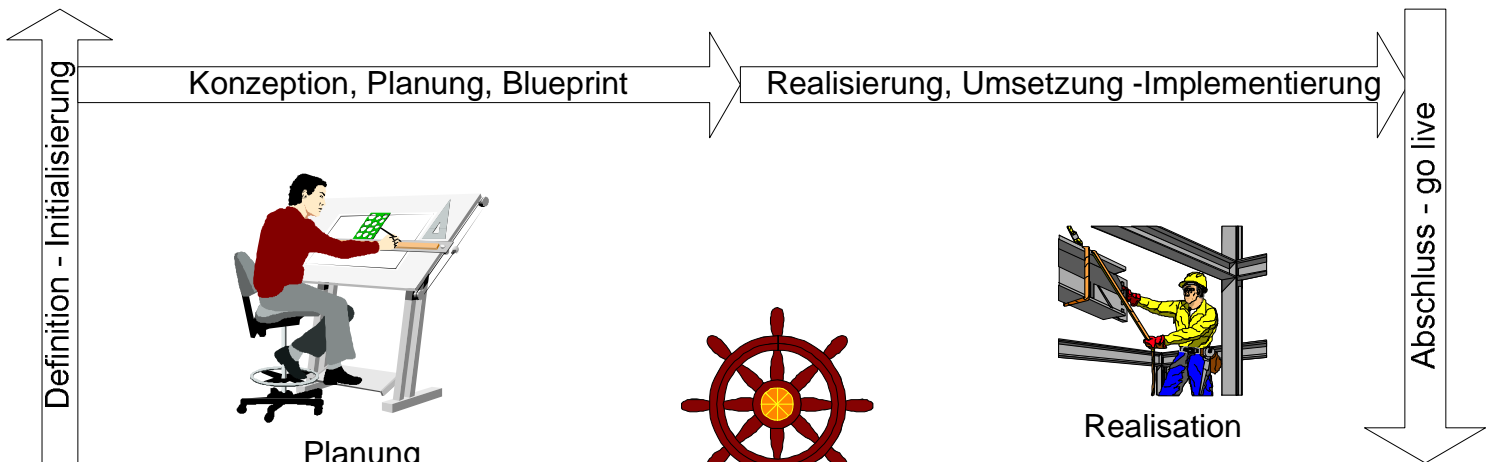
Projekt

- zeitlich
 - finanziell
 - umfangsmässig
- limitiert**

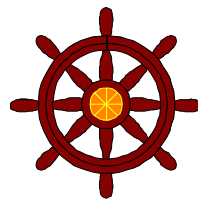
Ein Problem entsteht durch

- Zwang
- Idee
- technischem Fortschritt
- Innovation
- gesetzliche Vorschriften
- Bedürfnisse (unbefriedigte)

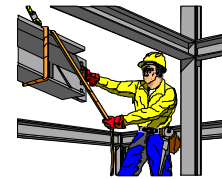
Ende = SOLL



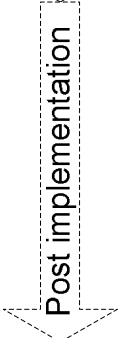
Planung



Steuerung



Realisation



Funktionen

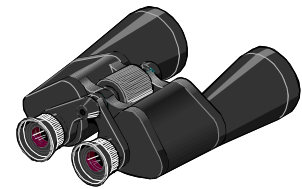


Information

Projektstruktur



Marketing



Diagnose

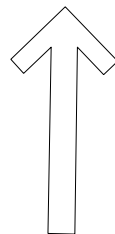
Projektaufbau

Auftraggeber
Lenkungsausschuss
Sponsor

Aufgaben

Leitung Organisation
Projektleiter
Projektservicestelle
Beratungsgremium

Projektgruppe
Fachbereichsleitung
Benutzervertreter
Fachbereichskoordinaoren
Superuser
Betroffene
Funktionale Beteiligte
externe Berater



Grösse Art Bedeutung Dringlichkeit Beteiligte betroffene
Bereiche Regelungen gesetzliche Vorschriften

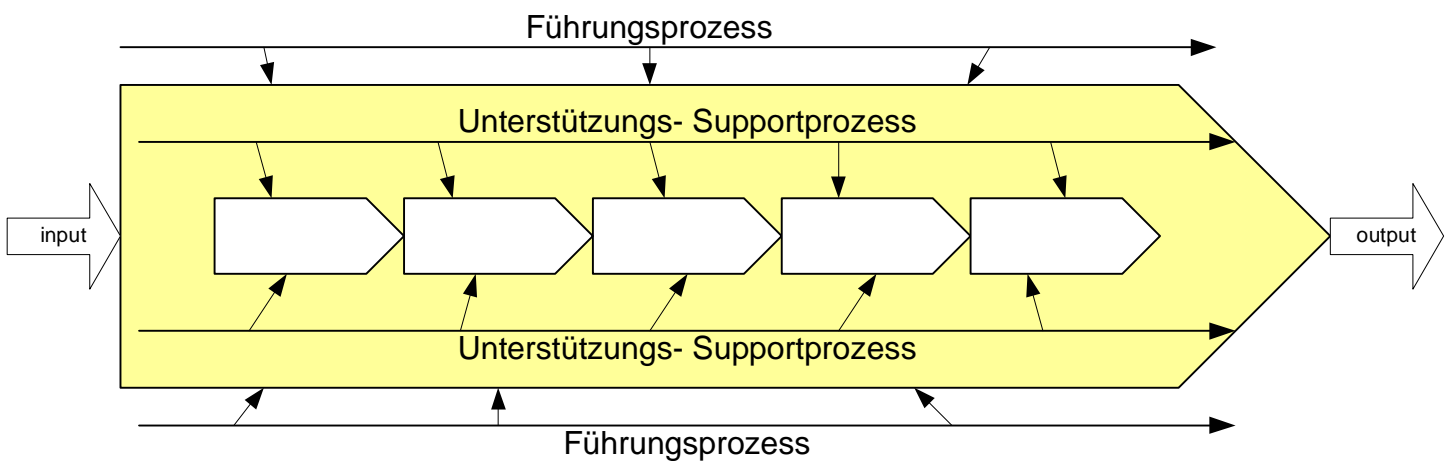
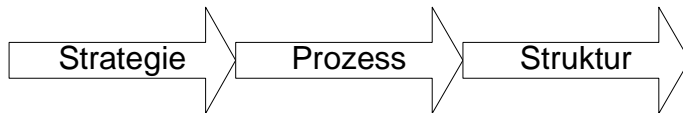
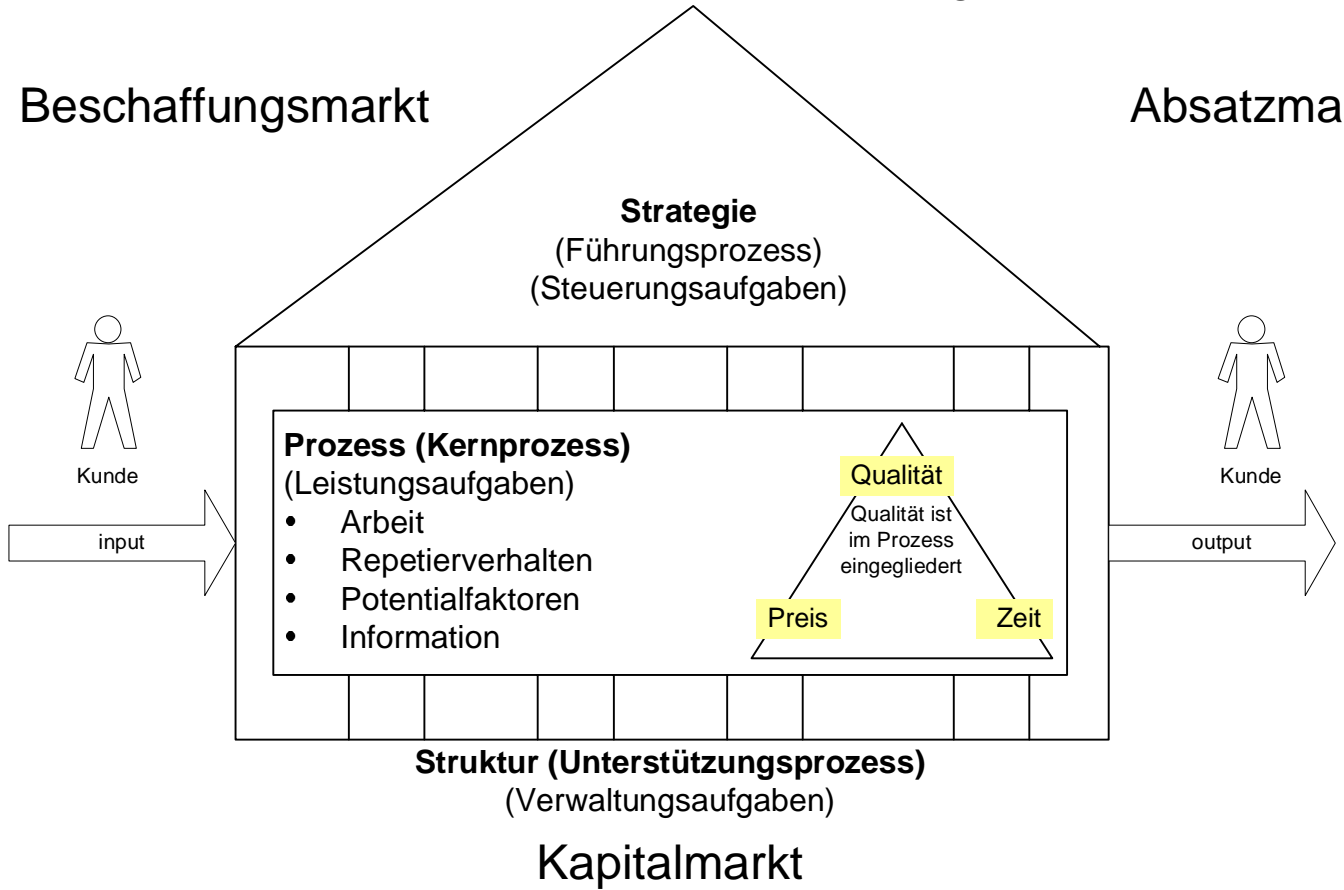
Projektbeteiligte

Projektorganisation

Metaebene Unternehmung

Beschaffungsmarkt

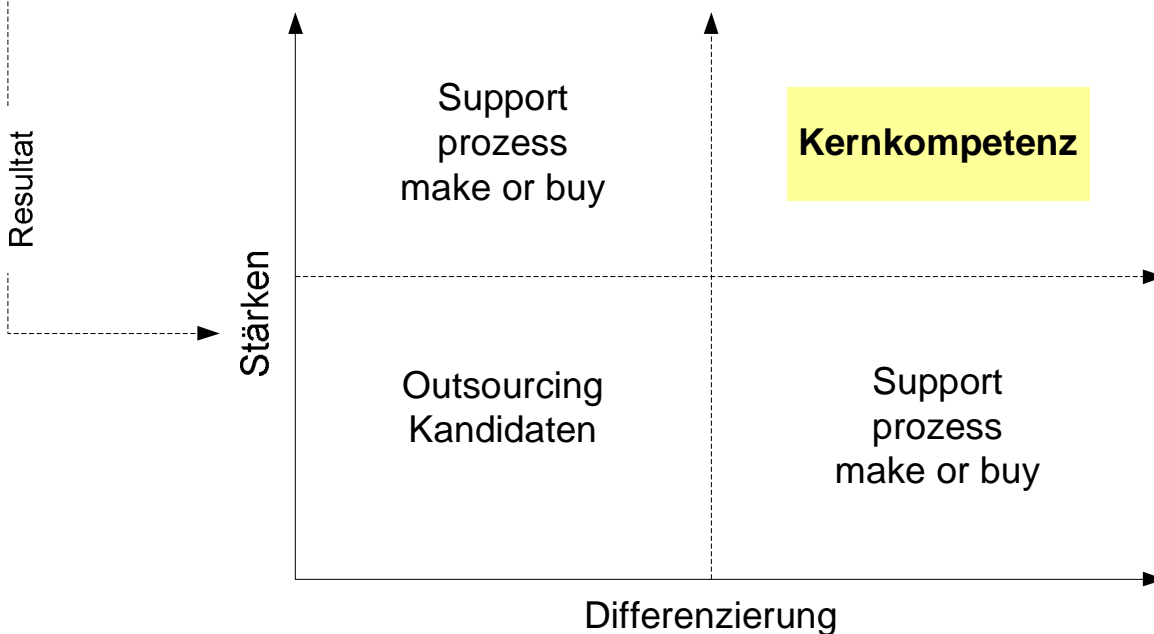
Absatzmarkt



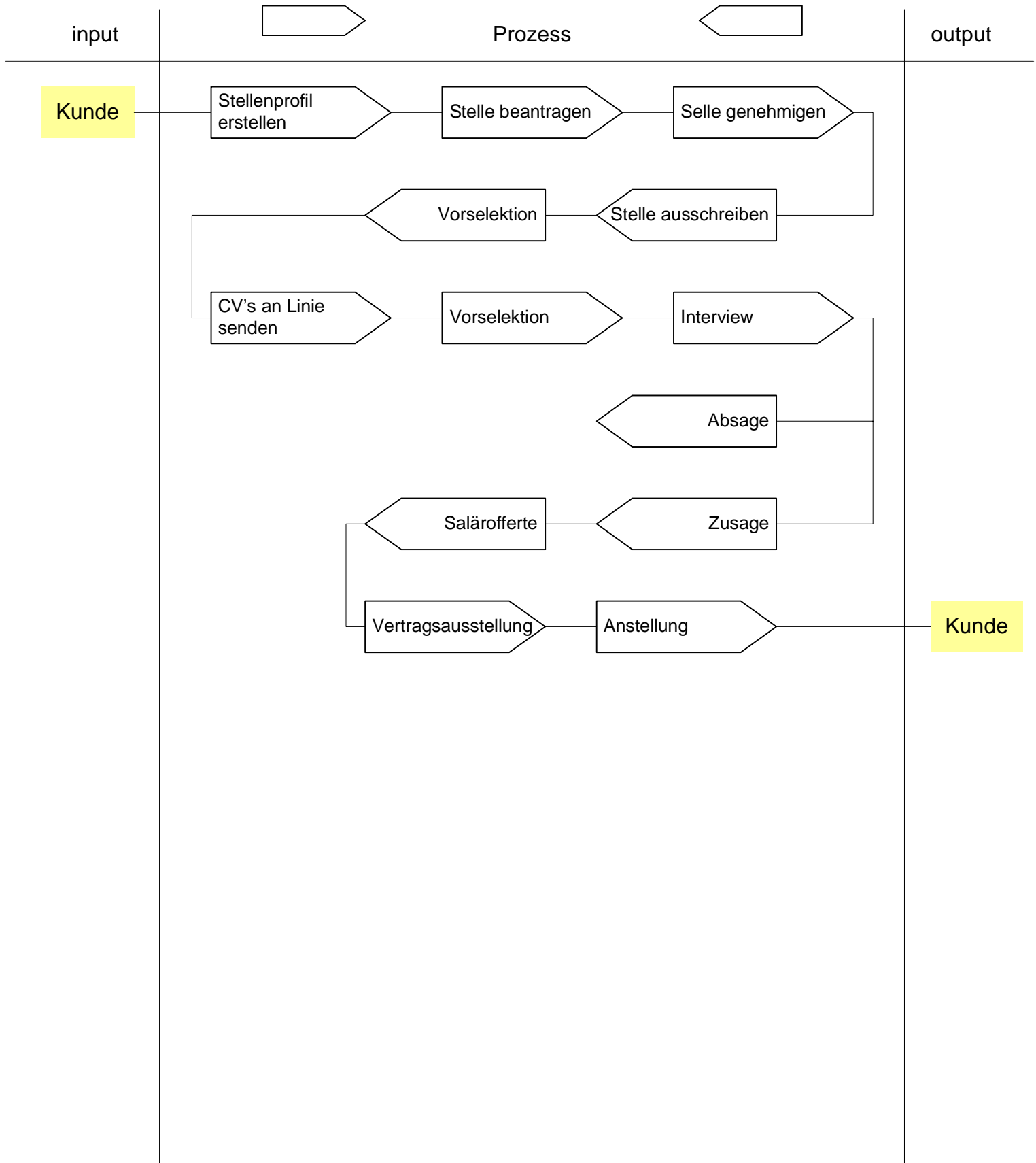
Vorgehen Prozessorientierung

Positionierung Kunden – Konkurrenz	Techniken <ul style="list-style-type: none"> • Stärken- Schwächen • Chancen - Risiken • SWOT Analyse (strength, weakness, opportunities, threads) UMP (heute gebräuchlicher) Unique mrket proposition USP – unique seelling proposition	Profil <ul style="list-style-type: none"> • Unverwechselbarkeit, Einzigartigkeit • Erhöhte Aufmerksamkeit • Abgrenzbarkeit • Einzigartigkeit • Zugkraft, Innovation
Kernkompetenzen (Hauptaufgaben → Beschreibung Objekt und Verrichtung)	Bsp. Lebensversicherung verkaufen	<ul style="list-style-type: none"> • Stärken, know-how (materiell und immateriell) • UMP (schwer kopierbare Faktoren) • Ausbaubar / Ressourcen sind vorhanden.
Kernprozesse	Merkmale <ul style="list-style-type: none"> • Kunde • Wertschöpfung • Subprozesse (Gliederung) • Betrifft mehrere Abteilungen, Bereiche • Beteiligt sind Menschen und Maschinen 	Elemente (nötige Elemente zur Charakterisierung) <ul style="list-style-type: none"> • Ziele (Kundennutzen) • Input (output) • Rollen • Aktivitäten, Aufgaben • Daten • Materialfluss • Schnittstellen

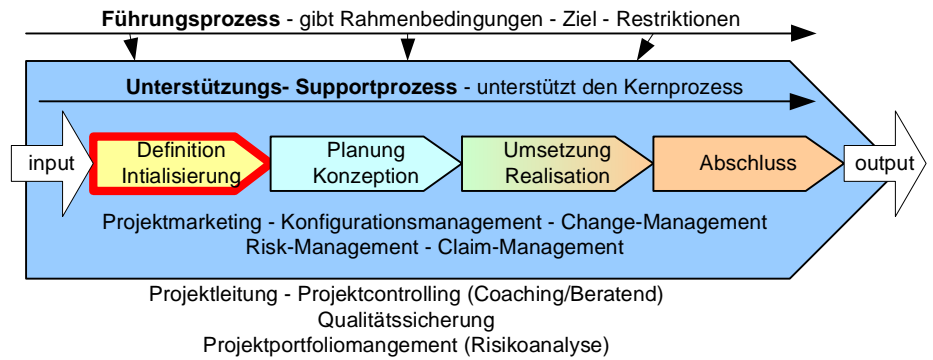
Inside - outside - Betrachtung



DRAFT Prozesslandkarte



Projektstruktur



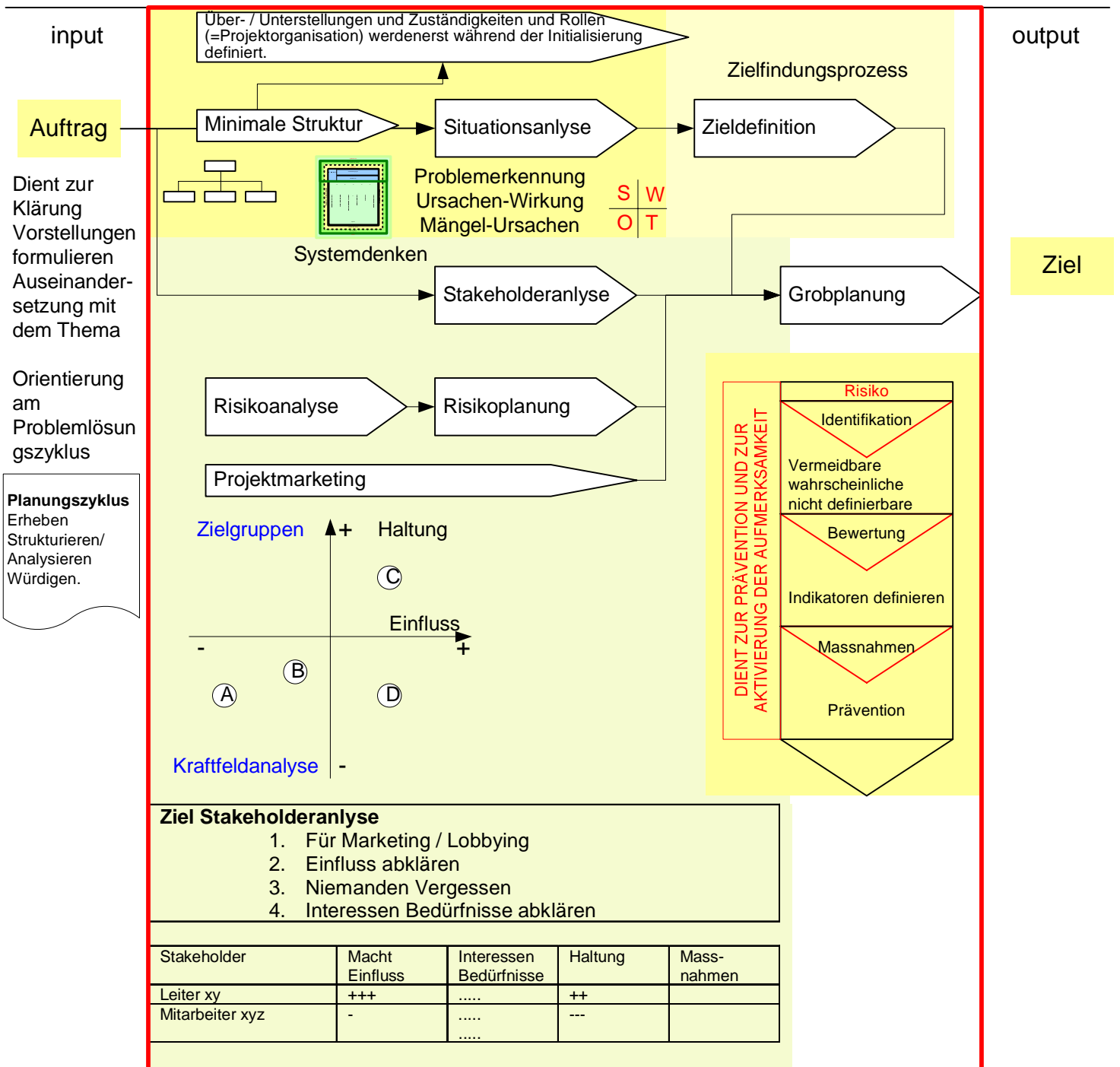
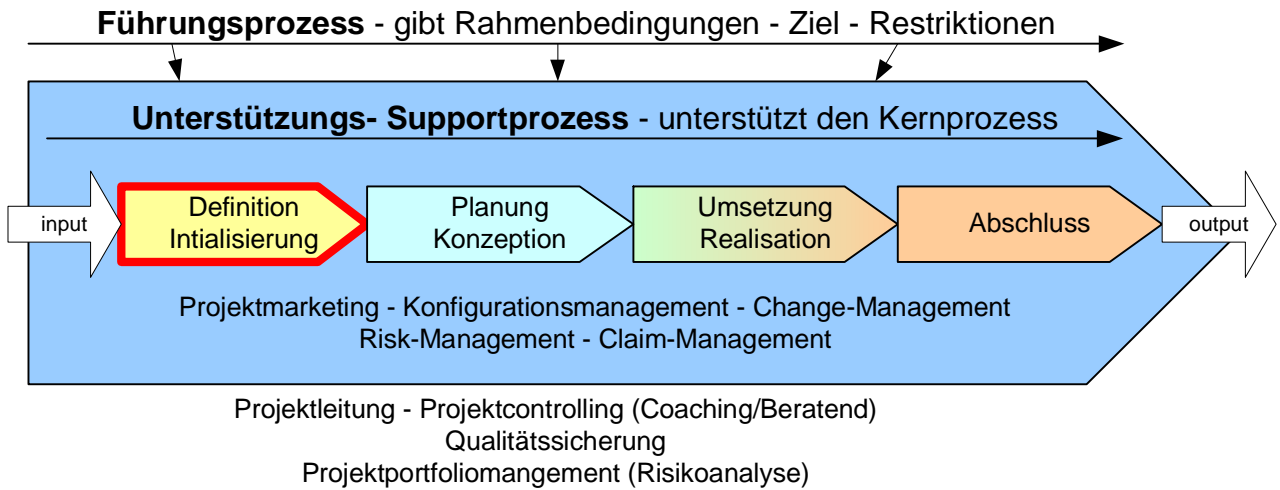
Unterstützende Prozesse, Risk Management, Team Management (Betroffene zu Beteiligten machen) Projektleitung	Information	Funktionen Rollen	Beteiligte	Dokumentation
Kernprozesse	Definition		Situationsanalyse Stakeholderanalyse Zielformulierung Grobplanung Milestones Risikoanalyse	
	↓			
	Konzeption - Planung		Kosten Zeiträume/Ablauf Ressourcen Projektstruktur	
	↓			
	Umsetzung Realisation		Diagnose IST-SOLL Steuerung (Kontrolle/ Korrekturen)	
	↓			
	Abschluss		Einführung (going live) Schulung Auflösung Projekt Org.	
				Sachmittel Projektmanagement Systeme

Vorgelagert ist das Projektportfolio: (grosse Firmen benötigen dies für die Kontrolle und um den Investitionsbedarf zu ermitteln.

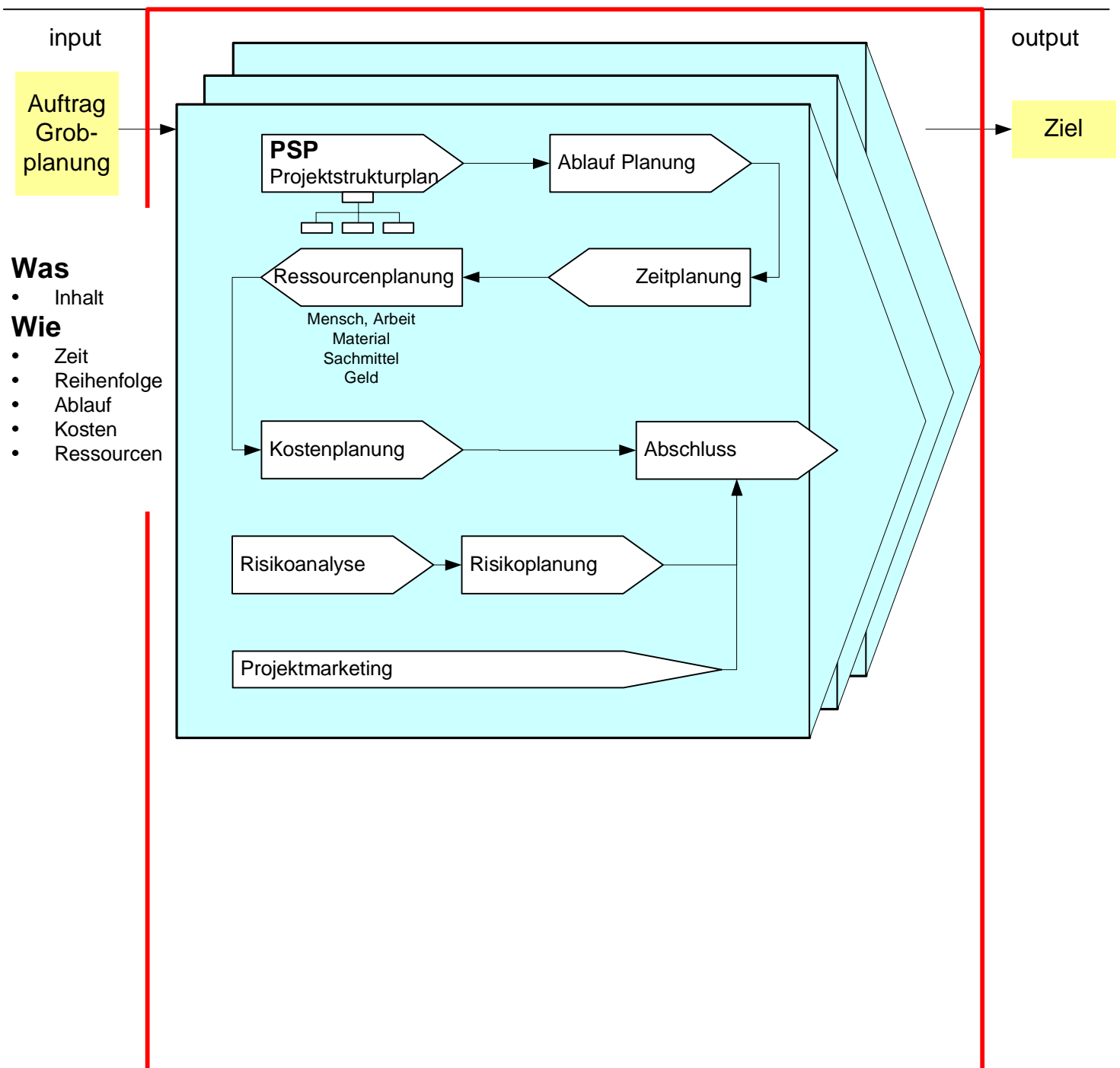
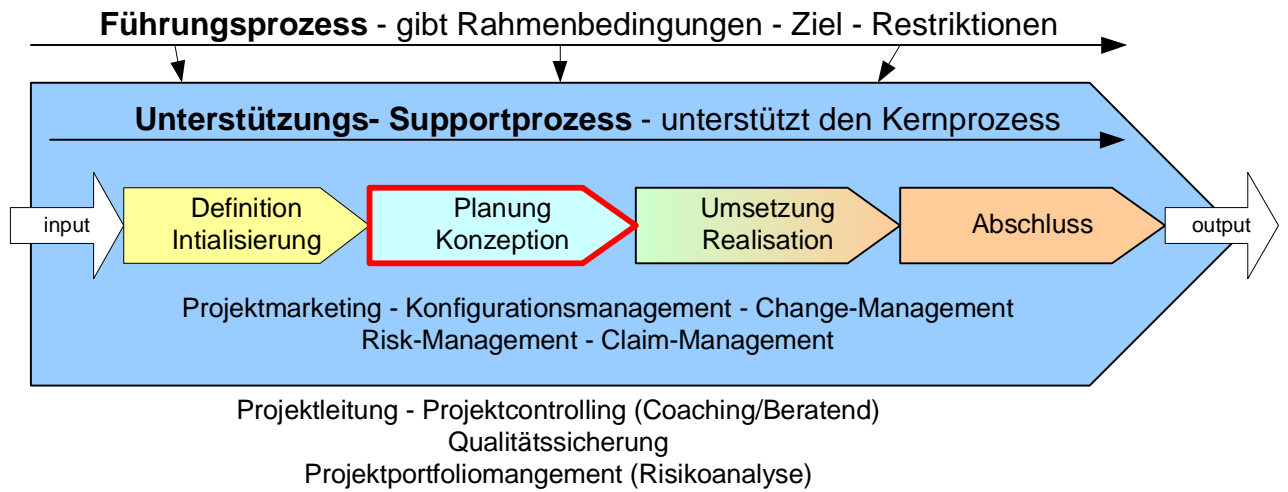


Schraubt man an einem der Elemente hat es Wirkung am anderen Ende

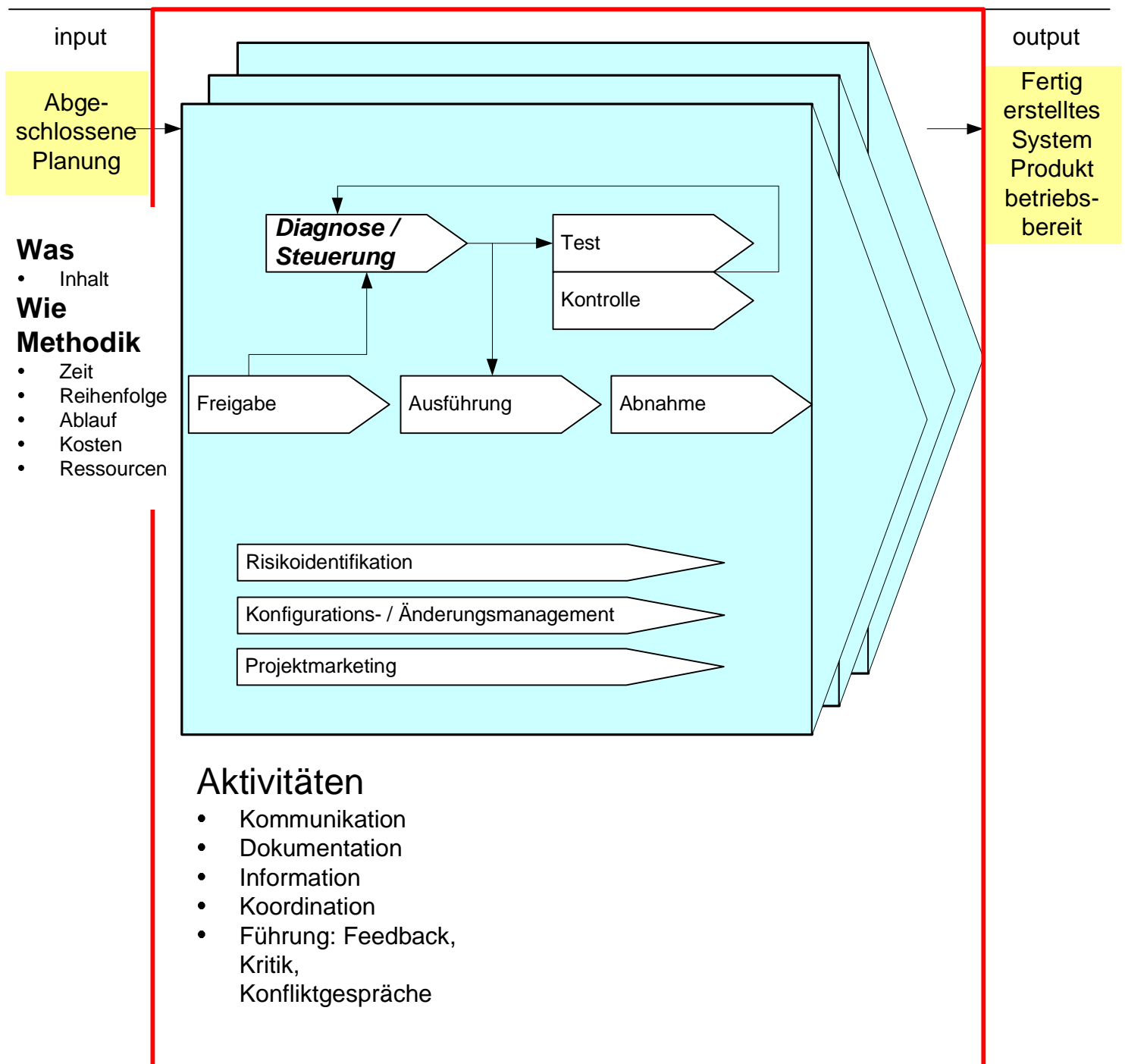
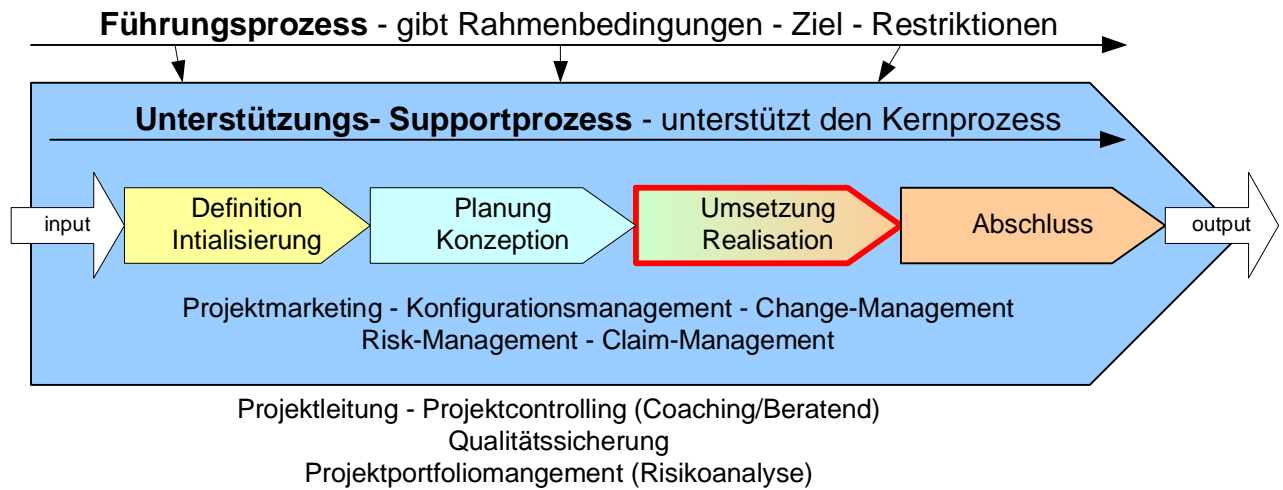
Projektdefinition

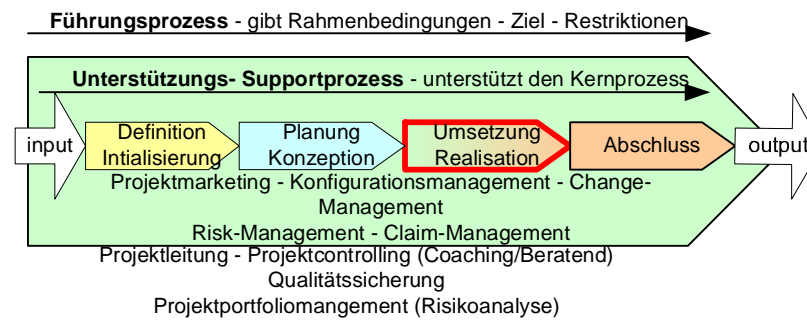
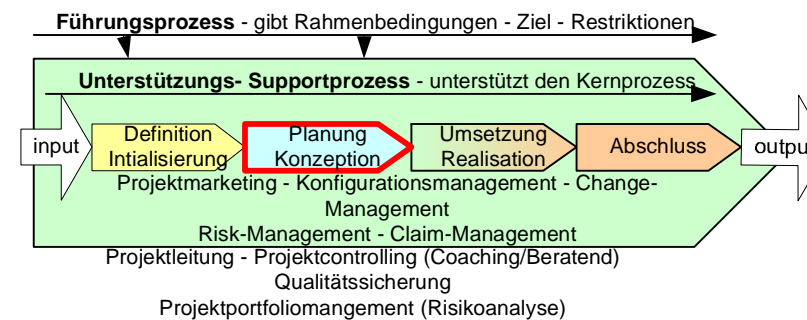
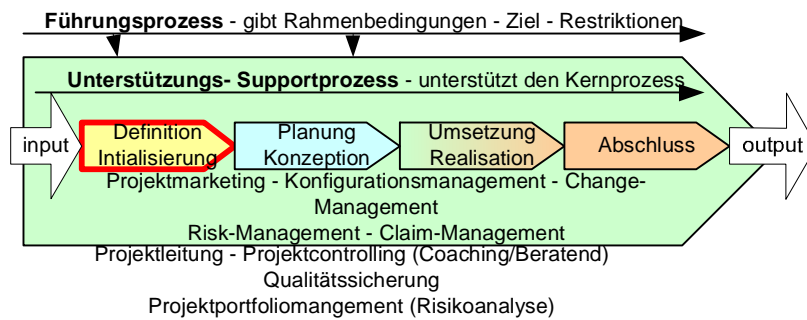
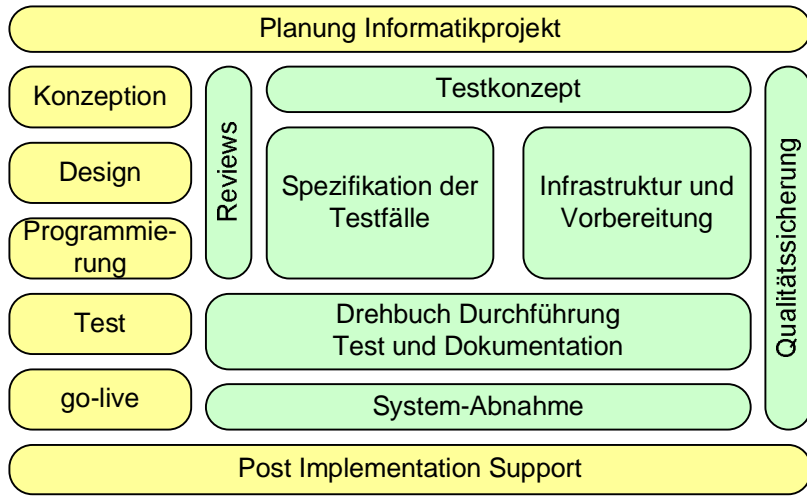


Projektkonzeption & Planung



Realisierung / Systembau





Schätzung - Mittelwert berechnen

